

Vereinbarung
zwischen der Stadt Bielefeld und der Schule
(gültig für Grund- und Förderschulen ab 2016)

.....
(Name und Anschrift der Schule)

1. Die Stadt und die Schule arbeiten gemeinsam im Rahmen des Projekts „Energiesparen macht Schule“. Ziel des Projekts ist es den Einsatz sowie die Kosten für Energie und Wasser durch die Änderung des Nutzerverhaltens dauerhaft zu senken. Nutzer sind Lehrer/innen, Schüler/innen, Eltern sowie Drittnutzer.
2. Die Schule verpflichtet sich zur aktiven Projektarbeit. Hierzu benennt die Schulleitung aus dem Lehrerkollegium mindestens einen Projekt-Ansprechpartner und unterstützt die Arbeit der Lehrer und Schüler.
3. Die Stadt unterstützt die Aktivitäten der Schule, indem sie Veranstaltungen zum Thema anbietet, Informationsmaterial und Messkoffer zur Verfügung stellt sowie jährlich mindestens einen schulübergreifenden Erfahrungsaustausch („Energietreff“) organisiert. Weitere Unterstützung erfolgt durch die Hausmeisterdienste vor Ort und durch den Immobilienservicebetrieb (ISB) bei anlagentechnischen und baulichen Fragen. Außerdem werden vom Energiemanagement des ISB die monatlichen Verbrauchsdaten für Wärme, Strom und Wasser per Internet zum Erfolgscontrolling der durchgeführten Schulaktivitäten zur Verfügung gestellt.
4. Als Anreiz für die Schulen zahlt der Immobilienservicebetrieb eine Erfolgsprämie, sofern der Nachweis der schulinternen Aktivitäten bis Ende November für das laufende Kalenderjahr beim Energiemanagement des ISB vorliegt und gewisse Mindestanforderungen erfüllt sind.
Die Höhe der gezahlten Erfolgsprämie richtet sich nach den geleisteten Aktivitäten der Schule
 - Bei Erfüllung der Mindestanforderungen wird eine Grundprämie von 400 EUR gezahlt.
 - Durch weitere Aktivitäten kann eine Prämie von maximal 700 EUR erreicht werden.
5. Die Vereinbarung beginnt am 01.01.20____ und verlängert sich jeweils um ein Kalenderjahr, sofern keine Seite kündigt.

Bielefeld,

.....
Immobilienervicebetrieb der Stadt Bielefeld

.....
Schulleitung